





Highlights aus dem Vernetzungs- und Transfervorhaben

Dr. Benni Thiebes, DKKV, Vernetzungs- und Transfervorhaben Aqua-X-Net

Das Vernetzungsvorhaben – ein Überblick

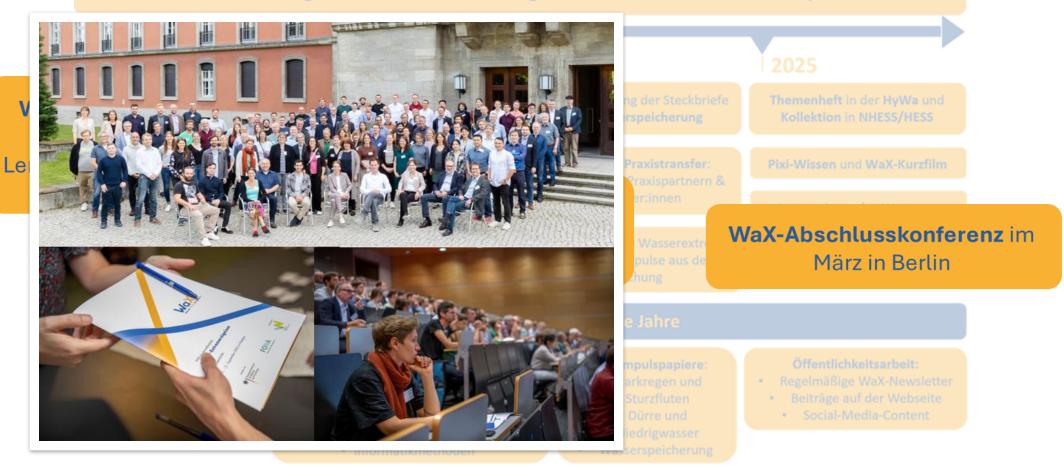
- Begleitet die Fördermaßnahme und stellt die zentrale Anlaufstelle dar
- Fördert die Vernetzung und den Austausch zwischen den Forschungsverbünden durch:
 - Organisation von verbundübergreifenden Tagungen
 - Vernetzung und Synthese
 - Unterstützung des Praxistransfers
 - Kommunikation und Dissemination der Ergebnisse
 - Öffentlichkeitsarbeit

Bisherige Aktivitäten



Verbundübergreifende Treffen

Aktivitäten & Ergebnisse des Vernetzungs- und Transfervorhabens Aqua-X-Net



Lenkungskreis

Aktivitäten & Ergebnisse des Vernetzungs- und Transfervorhabens Aqua-X-Net

2022

WaX-Auftaktveranstaltung mit Lenkungskreissitzung im Mai in Bonn 2023

WaX-Session auf c EGU23 in Wien

WaX-Statussemin im September in Pot & Early Careers Aust

- 12 Koordinatorinnen und Koordinatoren der Verbundprojekte
- 5 externe Mitglieder
 - Sebastian Lummel (DStGB)
 - Meike Müller (Deutsche Rückversicherung AG)
 - Klaus Piroth (CDM Smith Consult GmbH/DWA)
 - Sven Schulz (MWU Sachsen-Anhalt/ LAWA)
 - Tanja Winterrath (DWD)
- BMBF
- Projektträger
- Aqua-X-Net

Lenkungskreissitzungen:

Halbjährlich stattfindende Lenkungskreissitzungen rschnittsthem Praxistransfer ikation und Pa

Informatikmethoden

Niedrigwass

Wasserspeicherung

Querschnittsthemen

Übersicht der Querschnittsthemen und Kümmerer:



Kommunikation und Partizipation:

Dr. Mario Sommerhäuser, Lippeverband

Dr. Nicolai Bätz, Lippeverband



Praxistransfer:

Prof. Günter Müller-Czygan, Hochschule Hof



Wasserspeicherung in der Landschaft:

Prof. Dr. Axel Bronstert, Universität Potsdam

Prof. Dr. Irina Engelhardt, Technische Universität Berlin



Methoden und Modellierungen aus der Informatik:

Prof. Dr. Sándor Fekete, Technische Universität Braunschweig

Arbeitsgruppen & Workshops zu den **Querschnittsthemen**

- Praxistransfer
- Kommunikation und Partizipation
 - Wasserspeicherung
 - Informatikmethoden

- Beiträge auf der Webseite
 - Social-Media-Content

Veröffentlichungen

Informationspapier zur Nutzung von Radardaten in WaX: Chancen und Grenze von Radardaten in der Hochwasseranalys (Inno_MAUS, AVOSS, ZwillE, DWD) → gerade veröffentlicht



Die Sommer in Deutschland werden trockener, die Winter feuchter, Langanhaltende Trockenheit führte in den vergan-genen Jahren zu erheblichen ökologischen und sozioökonomischen Folgen. Dürreereignisse mit ähnlicher Inten sität und Dauer wie die Dürrejahre zwischen 2018 und 2022 werden mit dem Klimawandel wahrscheinlicher. Dennoch bleibt Deutschland ein vergleichsweise wasserreiches Land. Das bietet großes Potential für Anpassungsmaßnah-men und die Entwicklung von Handlungsoptionen, um vorhandene Wasserressourcen optimal zu nutzen und Vertei-

Naturbasierte dezentrale Wasserrüc

sche Erweiterung dieser Maßnahmer

cherte Wasser zeitverzögert bereitger

serrückhalt in der Landschaft verstark

urbane Rebauung abgeleitet werden Neue Verfahren erlauben genauere

hersagen für Starkregenereignisse.

de Wasser besser prognostiziert

den beurteilt werden können.

Dieses Impulspapier fasst Erken gen und vorsorgenden Umgang mit Dürreereignissen zusammen, die aus der Fördermaßnahme "Wasser-Extremereignisse" (WaX) des Bundesministeriums für Bil-2 Das Kanalnetz kann durch eine fier dung und Forschung (BMBF) hervorgehen. Anhand von Blau-grüne Infrastrukturen sollten b und praxisnahe Anwendungstools vorgestellt, die Impulse für regionale und lokale Akteure geben und beim Umgang

An wen richtet sich das Impulspanier?

Zielgruppe sind kommunale und regionale Verwaltungen, schaft, wie Wasserversorgungsunternehmen, Abwasserbe-

 Ein spezifisches Dürre-Monitoring sowie gute Frühwar systeme sind für Land- und Forstwirtschaft entschei dend, um z.B. Ernteausfälle zu minimieren. Naturbasierte dezentrale Wasserrückhaltemaßnahme

für ein verbessertes Dürremanagement

können Wasser im Einzugsgebiet halten, die Grundwas-semeubildung fördern und die Auswirkungen von Tro-Überschüssiges Wasser kann gezielt in technisch erwe

erte Speicher eingeleitet und in Dürrephasen genutz

Urbane blau-grüne Infrastrukturen f\u00f6rdern die dezentra le Versickerung von Regenwasser und können erweiten

durch vorbeugende Spilivor tation and Geruchshildung v 6 Bei Niedrigwasser an Flüss

und ökologische Aspekte be

Neue Vorsorge- und Manag

Zunehmende Wassernutz

Steckbriefsammlung mit Best-Practice- Beispielen aus der Wasserspeicherung (2024)

Jährlich treten in Deutschland rund 1000 Starkregen

Gebieten mit geringem Wasserrockhalt und schnelle

lich überall in Deutschland und meist mit nur sehr wenig Vorwarnzeit auftreten. Durch den Klimawandel steigt die Intensität und Haufigkeit von Starkregen welter an, und es

Dieses Impulspapier fasst Erkenntnisse für einen nachhalt

en und vorsorgenden Umgang mit Starkregen- und Sturz gen un volstigenen ungang im selektegen um deuz-flicteregnissen zusammen, die aus der Fordermafknahme Wasser-Extremeregnisse (WaX)* des Bundesministerium for Bildung und Forenbung (BMBF) hervogeten. Anhand von sechs Punkten werden neue wissenschaftliche Er-

kenntnisse und praxisnahe Anwendungstools vorge

Zielgruppe sind die kommunale Verwaltung und Wasser-behörden, genauso wie privatwirtschaftliche und öffentli-che Akteure, die auf kommunaler und regionaler Ebene

braucht Vorsorge- und Anpassungsmaßnahmer

► Worum geht es?

konzentration. Diese Ereignisse konnen grundsat

 Wassersp Informatik

Kommunikation

WaX-Impulspapiere:

Starkregen und Sturzfluten (2024)

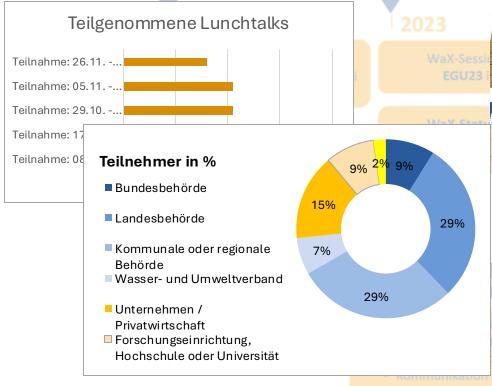
Dürre und Niedrigwasser (2024)

Wasserspeicherung (geplant für April 2025)

WaX-Lunchtalks



Aktivitäten & Ergebnisse de



Lunchtalks

Wasserextreme im Fokus — Neue Impulse aus der Forschung

Anmeldung: www.bmbf-wax.de/lunchtalks/

WaX-Lunchtalks:

Wasserextreme im Fokus – Impulse aus der Forschung

chlusskonferenz im März in Berlin

ufende Aktivitäten über die Jahre

Vorkshops zu den sthemen: ransfer

- Wasserspeicherung
- Informatikmethoden

WaX-Impulspapiere

- Starkregen und
 Sturzfluten
 - Dürre und Niedrigwasser
- Wasserspeicherung

Öffentlichkeitsarbeit

- Regelmäßige WaX-Newsletter
- Beiträge auf der Webseite
- Social-Media-Content

Offentlichkeitsarbeit



Social-Media-Content

Wasserspeicherung

Informatikmethoden

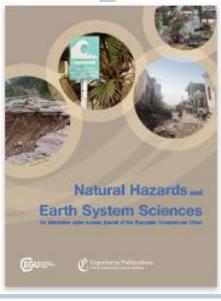
Öffentlichkeitsarbeit für die breite Öffentlichkeit



Ausblick

Aktivitäten & Ergebnisse des Vernetzungs- und Transfervorhabens Aqua-X-Net





2024

Veröffentlichung der Steckbriefe zur Wasserspeicherung

Studie zum Praxistransfer:

Interviews mit Praxispartnern & Anwender:innen

im Fokus – Impulse aus der

Impulspapier zur Wasserspeicherung

(geplant für April 2025)

- Searzingeen
- Niedrigwasse
- Wasserspeicherung

Themenheft in der
HyWa und Kollektion in
NHESS/HESS

lissen und WaX-Kurzfilm

ovationsatlas Wasser

wax-Abschlusskonferenz im März in Berlin

ffentlichkeitsarbeit:

seiträge auf der Webseite

Social-Media-Content

Lenkungskreissitzungen: Halbjährlich stattfindende Lenkungskreissitzungen Arbeitsgruppen & Works

Ouerschnittsthen

- Praxistransfe
- Kommunikation und Partizipation
 - Wasserspeicherung
 - Informatikmethoden

Ausblick



Fördermöglichkeiten im Wasserbereich

- BMBF: Wasser-Energie-Nexus (WENex) Stichtag: 30.09.2025 BAnz_Bekanntmachung_WENex
- BMBF: KMU-innovativ Nachhaltiges Wassermanagement
 2 Stichtage pro Jahr: 15.04. und 15.10
 www.kmu-innovativ.de
- BMEL: Förderung der wirtschaftlichen Innovationskraft für einen klimaangepassten Umgang mit der Ressource Wasser Stichtag: 29.04.2025
 BAnz Bekanntmachung Umgang Wasser.pdf

Allgemein:

- Kompetenzzentrum Natürlicher Klimaschutz (KNK) https://www.kompetenzzentrum-nk.de/
- Förderberatung des Bundes und der Länder https://www.foerderinfo.bund.de/



Kontakt:

WaX Vernetzungs- und Transfervorhaben Aqua-X-Net

Deutsches Komitee Katastrophenvorsorge e. V. (DKKV) & Universität Potsdam

Koordinator: Dr. Benni Thiebes (DKKV)

E-Mail: wax@dkkv.org

Tel.: 0228 26 199 570

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

GEFÖRDERT VOM





© Titelbild: links: iStock | ZU_09; rechts: AdobeStock | PIXMatex